

Anbieter	ERP-Name	Schnittstellen nötig zu	Datenbank	Besonderheit im Vergleich zu anderen Anbietern	Neue Zählerwelt abgebildet?
"IS Software"	Win EV. Je nach Modul erhält die Basisbezeichnung den Zusatz des jeweiligen Leistungsinhaltes, wie WinEV*TARIF, WinEV*NETZ, WinEV*EEG, WinEV*EDM, usw.	Das Kernsystem ist ein vollumfängliches hochintegriertes und durchgängiges System. Wichtige Begleitkomponenten wie EDM/MaBIS, Marktkommunikation etc. sind eigenentwickelt und bedürfen daher keiner Schnittstellen. Bei Bedarf können über klassische Dateischnittstellen oder komplexe Services Drittsysteme, wie ein externes EDM, externe Finanzbuchhaltung, angebunden werden.	Aktuell basiert WinEV auf den Datenbanken Oracle SE2 oder Sybase, abhängig von der Kundengröße. Weitere mögliche Datenbankssysteme sind derzeit in Prüfung.	Sehr geringe Implementierungskosten und äußerst günstige laufende Kosten. Sämtliche Updates sind bereits mit der Wartungspause abgeboten. Durch die einheitliche Oberfläche über sämtliche Module hinweg besteht ein deutlich reduzierter Schulungsbedarf. Die Kernleistungsfähigkeit resultiert aus der hoch integrierten Modulwelt, die auch ein eigen entwickeltes EDM, eine Marktkommunikation sowie selbst entwickelte Webservices umfassen. Ferner garantiert die Tatsache, dass es sich dabei um eine Standardsoftware handelt, dass sämtliche Weiterentwicklungen der einzelnen Module im Rahmen von neuen Versionen und Releases fristgerecht, problemlos eingespielt und genutzt werden können. Sämtliche Verbesserungen kommen also allen Kunden, die die entsprechenden Module im Einsatz haben, zugute. Das bedeutet jedoch nicht, dass bei der Standardsoftware keine Individualisierungen erfolgen können. Ferner können sich unsere Kunden auf die fristgerechte Auslieferung verbindlich zu entwickelnder Anpassungen oder neuen Anforderungen wie die Gateway-Administration verlassen".	"Hier bieten wir eine voll integrierte Lösung über intelligente Schnittstellen an. Für das Thema Gateway-Administration haben wir uns kompetente Partner wie NÜ, Trianel und Co.met ins Boot geholt. Dies stellt sicher, dass wir eine professionelle Lösung unter Berücksichtigung sämtlicher notwendiger Zertifizierungen zu marktfähigen Kosten bieten können. Durch unsere Spezialisten konnten wir die Anforderungen, die unser System für die Aufgabe zu bewältigen hatte, schnell ermitteln und in professioneller Weise umsetzen. In einem Feldtest haben wir das neue Modul von der Zählerstandserfassung bis hinein in die Abrechnung mit den Kunden eingehend getestet und haben daraus viel praktische Erfahrung gesammelt."
Powercloud	Powercloud	EDM, Beschaffung, Hauptbuch	Verschiedene Datenbank-Services: Aurora (etwa MariaDB/MySQL) für klassische SQL-Anfragen, InMemory Datenbanken für schnelle Berechnungen und Analysen sowie Objektdatenbank für die Ablage von Dateien wie EDIFACT-Nachrichten oder Kundenkommunikation	Cloud-Plattform speziell für Versorgungsunternehmen; digitale Prozesse für Vertrieb, Abwicklung und Abrechnung von Commodity- und Non-Commodity-Produkten, bezahlt wird nur für die Nutzung (nach Anzahl aktiver Kundenverträge); alle gesetzlichen Änderungen sind inklusive und werden zentral gewartet; quelloffene Cloud-Plattform (kein Vendor-Lockin); Plattform entwickelt sich fortlaufend weiter; Basis-Module werden sowohl von Powercloud als auch von Kunden und Partnern neu vernetzt; bei steigender Last werden mehr Ressourcen bereitgestellt, sodass jederzeit ein stabiler Betrieb gewährleistet ist	"Dafür sind wir bestens vorbereitet und entwickeln aktuell smarte Erweiterungen für neue Produktmöglichkeiten."
SAP	SAP for Utilities: SAP IS-U, SAP CRM und SAP BW für die Anforderungen der Energiebranche. Wird bis 2025 gewartet. Hier sind Kundenbeziehungsprozesse, Abrechnungsregeln wie EEG oder Messstellenbetrieb zu verorten. SAP S/4 HANA	SAP for Utilities: EDM-Systeme anderer Anbieter können über offene Schnittstellen angebunden werden. SAP S/4 HANA offene, integrierte und sichere IT-Architektur.	SAP for Utilities: Daten können in unterschiedlichsten Datenbanken persistiert werden wie von Oracle, Microsoft, IBM oder auch SAP selbst. SAP S/4 HANA Utilities: Architektur basiert auf SAP HANA als ausschließliche Plattform und S/4HANA als stabiles Kernsystem mit bewährten und neuen Cloud-Anbindungen sowie dem neuen SAP-Leonardo-Portfolio.	SAP S/4HANA setzt Innovationen mit unterschiedlichen Ansätzen um. Mit SAP Fiori und künftig der Ergänzung über dem Co-Pilot erhöht sich nicht nur die Benutzerfreundlichkeit sondern auch Schulungsaufwand und Komplexität werden reduziert sowie Prozessvereinfachungen bereitgestellt. Es gibt die Option zu einem schnellen operativen Reportings etwa von Analytics auf den Echtdaten. Die Plattform SAP HANA stellt ebenfalls neue Funktionalitäten wie Machine Learning, Prediction, Textmining/Suche und Voice Recognition bereit, die ohne In-memory Technologie nicht möglich wären. Die Marktkommunikation soll laut Planungen über einen zukünftigen Cloudansatz abgewickelt werden. SAP Cloud Portfolio for Utilities: Für die Marktrollen des Lieferanten und des Verteilnetzbetreibers wird ein umfassendes SaaS-basiertes Lösungsportfolio aufgebaut das die Abbildung industriespezifischer Prozesse ermöglicht und alternativ oder ergänzend zur bestehenden On-Premise-Plattform genutzt werden kann. Dieses Cloudportfolio soll eine Alternative für drastisch vereinfachte Geschäftsprozesse darstellen.	SAP for Utilities: Die neue Zählerarchitektur mit den damit verbundenen Prozessen wird ebenfalls über ein Add-On abgebildet und läuft integriert im Abrechnungssystem.
Schleppen	Schleppen.CS	Es handelt sich um ein voll integriertes System, bei dem auch das EDM voll integriert zur Verfügung steht. Generell ist das ERP auch ein offenes System. Anwender, die nicht die Komplettlösung einsetzen möchten, stehen offene Schnittstellen zur Verfügung, um beispielsweise Internet-Portale, EDM, CRM, Portfoliomangement, mobile Workforce oder ähnliche Systeme anderer Anbieter anbinden zu können.	Microsoft SQL	Ziel ist es, die Kunden bei der Wettbewerbsfähigkeit und neuen Geschäftsmodellen zu unterstützen. Dazu bieten wir innovative Lösungen für komplexe Prozesse mit so viel Standard wie möglich und so viel Individualität wie nötig. Das komplette Leistungsangebot soll Kunden gleichermaßen effiziente Geschäftsprozesse sowie auch niedrige Prozesskosten ermöglichen. Erreicht wird das durch ein Höchstmaß an Automatisierung, fristgerechten Marktkommunikationsupdates zum 1. April und 1. Oktober, aktive Teilnahme bei edl@energy direkter, früher Zugang zu Informationen und Einflussnahme zum Nutzen der Kunden, neue Geschäftsmodelle oder erweitertes Portfolio zu mehr Effizienz durch Kooperationen. Vielzählige Kundenbeziehungen, die über 20, 30- oder sogar 40-Jahre gehen.	Die neue Zählerwelt wird voll integriert abgebildet. "Wir sind der einzige ERP-Hersteller, der auch die Prozesse der Gateway-Administration vollständig durch ein eigenes Software-as-a-Service-Angebot unterstützt. Für die Kopplung zwischen Gateway-Administration und verschiedenen ERP-Systemen haben wir die Entwicklung einer Standard-Schnittstelle vorangetrieben."
SDK	SDK.Applications	Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung, Workforce-Systeme, Smart-Metering-Systeme	Oracle	Vollumfängliche Lösung inklusive Marktkommunikation und Energiedaten-Management. Für große und kleine Datenmengen geeignet (kleinste Installation etwa 10 000 Zählpunkte – größte derzeit etwa 800 000 Zählpunkte).	In der Geräte- und Lagerverwaltung werden alle Arten von Geräten abgebildet (etwa: Zähler, Wandler, Rundsteuergeräte, Kommunikationsmodule, SIM-Karten, Tanks, Tablets, E-Bikes, Smart-Meter werden mit den entsprechenden Merkmalen und Kommunikationsmodulen verwaltet. Die Daten werden mittels Schnittstellen zu den Smart-Meter-Systemen (MDM) ausgetauscht. Die Parametrierung, Ein-/Aussschalten, Leistungsbegrenzen, und so weiter erfolgen über Webservice-Anbindungen zum MDM-System.
SIV	kVAsy	kVAsy bietet vollumfängliche Dienste für Stadtwerke, so dass nur wenige Schnittstellen zu Personalabrechnungssystemen, der Gateway-Administration und einem Portfoliomangement in der normalen Ausprägung nötig sind. Gleichzeitig ist das System modular aufgebaut, so dass auch nur Teile des Portfolios zum Einsatz kommen können. Hier sind dann die nicht verwendeten Applikationen über Schnittstellen anzubinden. Alle von der SIV angebotenen Partnerprodukte sind als OEM-Lösung integriert.	Ausschließlich Oracle-Datenbanken in einem ESL-Zusatzmodell	Das integrierte, schnittstellenfreie, modulare Echtzeitsystem kann sämtliche Prozesse flexibel und ohne Zeit- sowie Datenverluste durchführen. Der hohe Automatisierungsgrad und der Einsatz neuester Technologien der Applikation ermöglicht eine hoch effiziente Abarbeitung der hausinternen Standardprozesse, so dass die Mitarbeiter sich der Kundengewinnung und -betreuung widmen können.	Alle Gateway-Administratoren werden über eine technologisch fortschrittliche, auf Webservices basierende Schnittstelle in das System integriert. Die Abbildung auf der kVAsy-Plattform erfolgt durch die Einrichtung neuer Geräte. Damit auch weiter sämtliche Prozesse eines EVU hochperformant durchgeführt werden können, lagern wir die Rohdaten der Messlokalen in einem separaten smarten MDM-System, das aus der Cloud zur Verfügung gestellt wird. Die Verwendung der Messwerte in den Prozessen erfolgt über bidirektionale, intelligente Schnittstellen, die lediglich die für die Prozesse wirklich nötigen Daten liefern.
Somentec	XAP.lieferant, XAP.netzbetreiber, XAP.msb, XAP.einspeiser, XAP.wasser, XAP.wärme, XAP.heizkosten, XAP.fibu, XAP.implant, XAP.portal	EDM, Gateway-Administration	MS SQL Server 2016, Oracle 12c Release 1	Extrem flexible Abrechnung; Abbildung der Zählerabrechnung (Verbrauch) mit beliebigen Kosten- (Heizkostenverteilung) und Verbrauchsverteilung in einem System; hohe Automatisierung und Transparenz in der Abwicklung der Marktprozesse (GPKE, GeUGas und WIM) inklusive der Fehlerbearbeitung	Innerhalb des XAP-Systems können sowohl die konventionellen als auch die modernen Messeinrichtungen entsprechend ihrer spezifischen Eigenschaften gemeinsam verwaltet werden. Ebenso können Smart-Meter-Gateways und Steuergeräte als technische Zusatzgeräte geführt und die Daten dazu verwaltet werden. Die Gateway-Administration wird über Schnittstellen angebunden. Der Beschaffungsprozess unter Verwendung elektronischer Lieferscheine wird ebenso unterstützt wie der Datenaustausch im Rahmen der Prozesse zum Messstellenbetrieb, welcher über eine standardisierte Schnittstelle zur Marktkommunikation gewährleistet wird. Angeboten werden die Funktionalitäten mit dem Produkt XAP.msb.
Wilken	P/S	Tiefe Integration mit Kisters BelVis	Oracle	Durchgängige Benutzeroberfläche auf Basis von HTML5. Diese bietet über ihr responsives Design zahlreiche Möglichkeiten für die Umsetzung mobiler Cloud-Anwendungsszenarien. Zudem entfallen so aufwendige Client- und Citrix-Installationen, die Administrations- und Supportaufwände sinken deutlich. Zudem kann P/S als Software-as-a-Service genutzt werden. Viele Prozesse lassen sich automatisiert abwickeln. Das System verfügt über multifunktionale Input- und Output-Schnittstellen auf XML-Basis. Das zentrale Outputmanagement ermöglicht die einheitliche Erzeugung von Listen, Formularen und Berichten sowie eine flexible Gestaltung der Auswertung bis hinunter auf die Feldebene, zudem sind BI-Anwendungen integriert. Mit der Unterstützung von rollenbasierten Sichten können die unterschiedlichen Benutzerrollen bis auf einzelne Datenbereiche vergeben werden.	Integration über Wilken P/S easy Metering und die neue P/S SMGA-Suite
Wilken Neutrasoft	NTS.Suite	Tiefe Integration mit Kisters BelVis	MS SQL Server	Vollständige Integration in die Microsoft-Welt auf Basis von MS Dynamics NAV und die natthlose Anbindung von Microsoft-Anwendungen wie MS-Office	Integration über Wilken P/S easy Metering und die neue P/S SMGA-Suite